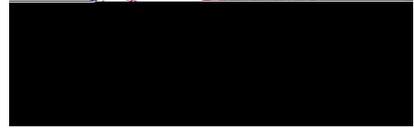
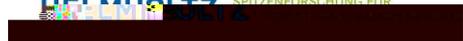


Pressemitteilung



35/2018

Reise-Stress kann Bioinvasoren trainieren
Studie des



Toleranz gegenüber einer weiteren Hitze-Belastung. Dieser Unterschied war bei *Mytilus edulis*

Für diese zwei Arten zeigt der Versuch also, dass Stress während eines Schifftransports eine Gruppe von Organismen für weitere Stressereignisse trainieren kann. zum Beispiel für die, die während der Invasion in ein neues Verbreitungsgebiet auftreten. Dies ist also nicht nur Transporteur, sondern auch Trainer für Bio-Invasoren. Das muss bei weiterer Ausbreitung zusammenkommen.

Hintergrundinformationen:

GAME ist ein internationales Forschungs- und Ausbildungsprogramm für junge Tausendjährige. Es wurde im Jahr 2002 von Prof. Dr. Martin Wahl am GEOMAR initiiert. Im Rahmen von themengebundenen Forschungsprojekten werden zu jeweils einer ökologischen Fragestellung zeitgleich identische Experimente an verschiedenen Standorten auf der ganzen Welt durchgeführt. Dieser Ansatz ist neu in der internationalen Meeresforschung und ebenso innovativ wie effizient: Nur global vergleichbare Ergebnisse liefern Erkenntnisse über biogeographische Räume und Ökosystemgrenzen hinweg. Jedes Jahr können Studierende Experimente in binationalen Teams an jährlich bis zu 10 Standorten auf der Welt durchführen. Die Vor- und Nachbereitung jedes Projektes findet gemeinsam mit allen Teilnehmenden am GEOMAR in Kiel statt. Vorbereitend wird die Herangehensweise an ökologische Fragestellungen erarbeitet und die Analyse von Daten mit biostatistischen Methoden vertieft.

Originalarbeit:

Lenz, M., Y. Ahmed, J. Canning-Clode, E. Díaz, S. Eichhorn, A. G. Fabritzek, B. A. P. da Gama, M. Garcia, K. von Juterzenka, P. Kraufvelin, S. Machura, L. Oberschelp, F. Paiva, M. A. Penna, F. V. Ribeiro, M. Thiel, D. Wohlgemuth, N. P. Zamani, M. Wahl (2018): Heat challenges can enhance population tolerance to thermal stress in mussels: a potential mechanism by which ship transport can increase species invasiveness.